

Presseinformation zum Girl's Day 2011 am 14. April im IZB

Er ist schon zu einer Institution geworden, der jährliche Girlsday im IZB. 39 junge Schülerinnen zwischen 15 und 17 Jahren konnten sich über die verschiedenen Berufsbildern IZB Firmen ausführlich informieren. „Ein Tag, an dem Sie möglicherweise eine Weiche für Ihre Zukunft stellen, denn danach können Sie beurteilen, ob Ihnen das Thema und die Arbeitsmöglichkeiten in den Biowissenschaften zusagen oder nicht“, so Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer der IZB GmbH, der die Mädchen zum fünften Mal im IZB begrüßte. Danach erfuhren die jungen Frauen von Dr. Barbara Mayer, Gründerin und Geschäftsführerin der *spherotec GmbH* und der Chemielaborantin bei 4SC, Sabrina Wölfel, aus erster Hand, wie Karrieren im Bereich Lebenswissenschaften aussehen können. Beide unterstrichen, dass die Begeisterung für das, was man machen möchte, die wichtigste Motivation sein muss, bevor man entscheidet, ob man studieren möchte, eine Lehre zur Laborantin macht oder sich für eine Schulausbildung als Biotechnologische Assistentin entscheidet.

Anschließend gingen die Mädchen gruppenweise in einzelne Firmen und erhielten praktische Einblicke in die Arbeit verschiedener Start-Ups. Sie durften selbst erleben, wie die Arbeit in einem Labor von statten geht und in Kitteln und Schutzbrillen selbst Hand anlegen.

Die Firmen 4 SC, die -neue- Chemieschule Elhardt, Coriolis GmbH und Trion Research haben sich bereit erklärt, den jungen Mädchen ihre Labore zu öffnen. Bei 4SC geht es um die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen. Themen der anderen Firmen und Institutionen waren unter anderem: Sind grüne Blätter wirklich nur grün? Wie stabil und sauber sind unsere Medikamente? Haben Bananen auch Gene?

Das Feedback der Mädchen war auch dieses Jahr wieder sehr positiv. Auch wenn die Frauenquote im Bereich Life Sciences besser ist als in anderen Schlüsseltechnologien, der Girls' Day bietet den jungen Frauen immer einen sehr schönen Einblick in die facettenreichen beruflichen Möglichkeiten in diesem Bereich. „Das Isolieren von Proteinen fand ich sehr spannend“ und die Erkenntnis, dass auch hier sehr „viel am Computer passiert“ schilderten einige ihre ersten Eindrücke beim gemeinsamen Mittagessen in der Ellipse.

Auch bei den benachbarten Max-Planck-Instituten auf dem Life Science Campus Martinsried konnten 17 junge Frauen im Besucherlabor MaxLab DNA isolieren und Berufsinformationen bekommen.

ALLE FOTOS ZUM GRILSDAY 2011 in IZB unter www.izb-online.de im Fotoarchiv



Und das gab es bei den IZB Firmen zu sehen:



4 SC AG

Einblick in Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente

Bei der 4SC AG könnt Ihr sehen, wie neue Medikamente gegen Krebs und andere schwerwiegende Erkrankungen entwickelt werden. Ihr bekommt Eindrücke aus den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Biologen und Chemiker und dürft auch mal selbst „Hand anlegen“. Außerdem werdet Ihr unter genauer Anleitung eine Handcreme selbst herstellen und mit nach Hause nehmen können.

Mit derzeit 94 Mitarbeitern entwickelt die 1997 gegründete, börsennotierte 4SC AG neuartige Wirkstoffe gegen Krebs und Entzündungserkrankungen mit Hilfe einer auf Chemieinformatik gestützten Technologieplattform.

Chemieschule Dr. Elhardt

Haben Bananen auch Gene?

Aus verschiedenen Pflanzenmaterialien (Bananen, Tomaten) isolieren wir DNA **Sind grüne Blätter wirklich nur grün?**

Wir isolieren Blattfarbstoffe aus Petersilie mittels Dünnschichtchromatografie

Coriolis Pharma Service GmbH

Wie stabil und sauber sind unsere Medikamente?

Medikamente kommen nicht nur in Tablettenform vor, sondern werden auch als Injektion verabreicht. Das sind klare Lösungen in denen sich der Medikamenten-Wirkstoff befindet. Ihr sollt eine Lösung mit Hilfe von verschiedenen Methoden untersuchen und analysieren was drin ist und wie sauber die Lösung wirklich ist.

Trion Research GmbH

Herstellung, Färbung und Auswertung von Cytospin-Präparaten

Die TRION Research GmbH hat zusammen mit ihrer Schwesterfirma Trion Pharma GmbH ein weltweit einzigartiges biotechnologisches Verfahren entwickelt, einfach und kostengünstig trifunktionale bispezifische Antikörper für den effizienten Einsatz in der Therapie gegen Krebs herzustellen. Trion Research zeichnet für die damit verbundenen Entwicklungsstrategien und Forschungsaufgaben verantwortlich.

Kontakt:

Fördergesellschaft IZB mbH
Am Klopferspitz 19
82152 Martinsried
Dr. Peter Hanns Zobel
Nathalie Schröder
<mailto:marketing@izb-martinsried.de>
Tel.: 089 700 65 670
www.izb-online.de

Ansprechpartner für den Girl's Day 2010 in den benachbarten Max-Planck-Instituten:



MPI Biochemie
Anja Konschak
phone: +49 (0)89/700 2824
email: konschak@biochem.mpg.de
www.biochem.mpg.de

MPI Neurobiologie
Dr. Stefanie Merker
phone: +49 (89) 8578 3514
merker@neuro.mpg.de
www.neuro.mpg.de



Geschäftsführer:
Dr. Peter Hanns Zobel
Amtsgericht München
HRB 111930

Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried
Tel +49 (0)89/700 65 670
Fax +49 (0)89/700 65 677
office@izb-martinsried.de
www.izb-online.de

Bankverbindung
Kreissparkasse München
BLZ 702 501 50
Kto.-Nr. 10 032 233
St.-Nr. 143/137/60457
ID-Nr. DE 177 565 691